

Stadt Zürich

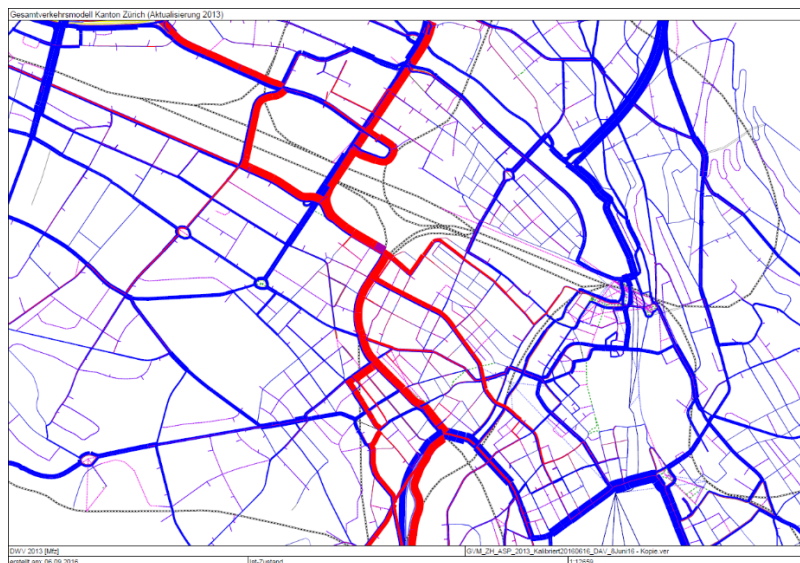
Systembetrachtung Hohl-/Seebahnstrasse

Auftraggeber

Stadt Zürich, Dienstabteilung
Verkehr

Bearbeitungszeitraum

2016



Unsere Leistungen

- Systematische Auswertung von Zähldaten, Grünzeiten, Floating Car Data (FCD) u. a.
- Wirkungsanalyse zur Verkehrssteuerung und zum Verkehrsregimes
- Identifikation und Beurteilung betrieblicher Handlungsspielräume
- Analyse der Attraktivität von Alternativrouten

Projektbeschreibung

Nicht selten kollidiert im urbanen Verkehrsraum das aus planerischer Sicht Wünschbare mit dem aus betrieblicher Sicht Machbaren. Angesichts der Sanierung der Haltestelle Güterbahnhof und dem Bau des neuen Polizei- und Justiz-Zentrums des Kantons Zürich war der betriebliche Handlungsspielraum am und um den Knoten

Hohl-/Seebahnstrasse unklar. Mittels Auswertung von Zählstellen- und Detektorzählenden, Grünzeiten der Lichtsignalanlagen und Floating Car Data (FCD) wurde ein belastbares Bild bezüglich der Verkehrsflüsse und -lage inklusive Stausituation gewonnen. In der Folge ermöglichte eine auf Reisezeiten gestützte Analyse der

Attraktivität von Alternativrouten die Beurteilung allfälliger Verkehrsverlagerungspotentiale. Schliesslich erlaubte die Ermittlung der Auswirkungen von Anpassungen der Verkehrssteuerung und des Verkehrsregimes eine abschliessende Auslotung des Potentials zur Erhöhung des betrieblichen Handlungsspielraums.